

Leser*innenbrief zum Artikel „CDU kritisiert Flaggenkauf“ in der WÜMME-ZEITUNG vom 01.03.2025

Die Kritik des Worpsweder CDU-Chefs Heiko Pankoke an der Beflaggung des Rathauses Worpswede am 17.05 und 28.06. mit der Regenbogenflagge ist als aberwitzig zu bezeichnen. Eine Progress Pride Regenbogenflagge kostet den bescheidenen Betrag von 6,59 Euro. Da die Flaggen auch mal kaputt gehen, ist die Anschaffung von zwei Flaggen sinnvoll, macht 13,18 Euro (evtl. kommt noch Versand oben drauf). Trans*NET OHZ hat bereits 2021 die Rathäuser in Lilienthal, Osterholz-Scharmbeck, Worpswede und Grasberg sowie den Landkreis Osterholz gebeten am 17.05, dem internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit die Regenbogenflagge zu hissen. Lilienthal, Worpswede und Osterholz-Scharmbeck zeigten dann tatsächlich am 28.06.2021, dem Christopher Street Day, die Regenbogenflagge an den Rathäusern. Grasberg und der Landkreis Osterholz nicht. Dieses Jahr haben sich die Worpsweder Grünen für eine Beflaggung eingesetzt und Worpswedes Bürgermeister Stefan Schwenke hat der Beflaggung zugestimmt, was Trans*NET OHZ begrüßt. Zeigt die Beflaggung doch die Solidarität der Gemeinde mit LSBTIAQ*-Menschen, die weltweit Repressalien bis hin zur Todesstrafe ausgesetzt sind. Nur mit der „Ehe für Alle“ ist es nicht getan, da die Hasskriminalität gegen LSBTIAQ*-Personen und strukturelle Diskriminierungen und Benachteiligungen gerade gegen trans* Menschen auch in Deutschland deutlich zunehmen. Jetzt ist es wichtig, Solidarität mit LSBTIAQ*-Menschen zu zeigen, denn jüngst hat die CDU in ihrem Wahlprogramm noch die Abschaffung des neuen Selbstbestimmungsgesetzes (SBGG) postuliert und CDU-Chef Friedrich Merz machte in einen Fernsehauftritt klar, dass es für ihn nur zwei Geschlechter gäbe. Beides sorgt in der LSBTIAQ*-Community für große Unruhe und löst vielfache Ängste bei trans* Menschen aus, die eine Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem SBGG durchgeführt haben. Die CDU sollte aufpassen, sie gerät mit solchen Forderungen ins Fahrwasser der AFD und Donald Trumps, der gerade dabei ist, massiv in die Rechte von trans* Menschen einzugreifen. Trans*NET OHZ ist gerne bereit, die aus privaten Mitteln finanzierten Kosten für die Anschaffung der Regenbogenflaggen der Gemeinde Worpswede zu übernehmen oder zwei Flaggen aus eigenen Beständen, die mit privatem Geld gekauft wurden, der Gemeinde Worpswede und anderen interessierten Gemeinden im Umkreis zu übergeben. Die eingesetzten 13,48 Euro sind sicherlich nicht genug, um die finanziellen Probleme der Gemeinde Worpswede zu lösen. Sie sind aber gut für eine solidarische und vielfältige Gesellschaft investiert.

Ilka Christin Weiß (Gruppenleitung)

(sie/ihr), Anrede: Frau Weiß

Netzwerk / SHG Trans*NET OHZ

Hille-Mertens-Str. 35, 28865 Lilienthal

0176 73 54 54 66

www.transnet-ohz.de

info@transnet-ohz.de

LSBTIAQ* = Lesbisch, schwul (oder G für Gay), bisexuell, trans*(-geschlechtlich, oder -gender), intergeschlechtlich, asexuell oder agender, queer oder questioning (questioning: für Menschen in der Findungsphase). * steht für weitere sexuelle Orientierungen oder/und Geschlechtsidentitäten. Der Begriff „Transsexuell“ ist innerhalb der Community weitgehend nicht mehr gebräuchlich.

Trans* = Menschen, die sich nicht mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren (schließt auch non-binäre Menschen, die sich mit keinem Geschlecht identifizieren ein. Synonym werden auch die Bezeichnungen nonbinary, Enby, nby verwendet).